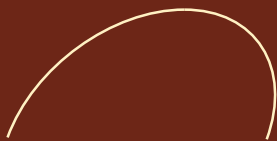


2017

# Jahresprogramm



Hospiz St. Martin

## Freundeskreis Hospiz und Hospizstiftung

### Die Hospizarbeit braucht Ihre Spende

Hospize brauchen die Unterstützung vieler Menschen, die durch Spenden und Zustiftungen helfen, denn der Gesetzgeber erwartet, dass mindestens 10 Prozent der Hospizkosten vom Träger aufzubringen sind. Alle, die uns unterstützen, werden über die Entwicklungen im Hospiz informiert und erhalten persönliche Einladungen zu unseren Veranstaltungen. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Sie Mitglied im Freundeskreis werden. Zu einer eigens für diesen Kreis arrangierten Veranstaltung werden Sie jährlich eingeladen.

Auf Anfrage schicken wir Ihnen unsere zweimal jährlich erscheinende Hospizzeitung zu.

Kontakt: Kath. Hospizstiftung Stuttgart  
Verwaltungsdirektor Hubert Hiller  
Werastraße 118  
70190 Stuttgart  
Tel. 0711 70 50-700



Spende: LIGA Bank Stuttgart  
IBAN: DE08 7509 0300 0000 5005 00  
BIC: GENODEF1M05  
Stichwort: Hospizstiftung

### Spendenshop für das Hospiz St. Martin

Sie kaufen oder buchen gelegentlich im Internet? Dann können Sie das Hospiz St. Martin unterstützen, ohne einen Cent mehr zu bezahlen. Ganz einfach. Auf unserer Internetseite [www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de) finden Sie unter »Spenden« auf der rechten Seite den »Spendenshop«. Mit einem Klick kommen Sie zu den teilnehmenden Onlineshops und können dort wie gewohnt einkaufen. Die Spende für das Hospiz übernimmt der Verkäufer.

## JUBILÄEN UND ALLTAG

### IN HÜLLE UND FÜLLE 10 JAHRE HOSPIZ ST. MARTIN

Wir brauchen Schutz, Ummantelung, Hülle, auch wenn es uns gut geht. In Zeiten, in denen wir uns dünnhäutig fühlen, krank sind, brauchen wir es ganz besonders.

Das Hospiz ist für schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen ein Ort, an dem sie Umhüllung finden. Den Schmerzen, der Übelkeit, der Angst, der Verzweiflung einen Mantel, ein »pallium« umzulegen, ist das Herzstück der Hospiz- und Palliativarbeit.

So gibt die Mäntel-Ausstellung der Künstlerin Astrid Eichin das treffende Symbol für unser Jubiläumsjahr. Wir sind sehr dankbar, dass das Hospiz St. Martin ein Ort ist, an dem Menschen 10 Jahre lang Ummantelung, Hülle, d.h. palliative Kompetenz erfahren und für Wochen, Tage, Stunden noch einmal Lebensfülle geschenkt bekommen haben.

Wir laden ein, das Jubiläum in Hülle und Fülle mit uns zu feiern!

Dr. theol. Angelika Daiker  
Gesamtleitung Hospiz St. Martin

## KONTAKT

Informationen über alle Dienste des Hospiz St. Martin erhalten Sie im **Sekretariat** bei **Marianne Knöller** und **Renate Eder** unter der Nummer **0711 65 29 07-0**, unter [www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de) oder bei den jeweiligen Kontaktpersonen:

**Dr. theol. Angelika Daiker** Tel. 0711 65 29 07-30  
Gesamtleitung und Trauerbegleitung  
[AngelikaDaiker@hospiz-st-martin.de](mailto:AngelikaDaiker@hospiz-st-martin.de)

**Ulrike Geiger** Tel. 0711 65 29 07-71  
Pflegedienstleitung stationäres Hospiz  
[pdl@hospiz-st-martin.de](mailto:pdl@hospiz-st-martin.de)

**Annegret Burger** Tel. 0711 65 29 07-32  
Leitung ambulante Lebens- und Sterbebegleitung  
[AnnegretBurger@hospiz-st-martin.de](mailto:AnnegretBurger@hospiz-st-martin.de)

**Bernhard Bayer** Tel. 0711 65 29 07-33  
Verantwortlicher Koordinator Kinder- und Jugendhospizdienst  
[BernhardBayer@hospiz-st-martin.de](mailto:BernhardBayer@hospiz-st-martin.de)

**Barbara Hummler-Antoni** Tel. 0711 65 29 07-69  
Kunsttherapie, Trauerbegleitung, Verantwortliche Koordinatorin Kinder- und Jugendtrauerangebote  
[BarbaraHummler-Antoni@hospiz-st-martin.de](mailto:BarbaraHummler-Antoni@hospiz-st-martin.de)

**Juliane Löffler** Tel. 0711 65 29 07-31  
Koordination Lebens- und Sterbebegleitung  
[JulianeLoeffler@hospiz-st-martin.de](mailto:JulianeLoeffler@hospiz-st-martin.de)

**Tina Dressler** Tel. 0711 65 29 07-31  
Einsatzleitung ambulante Lebens- und Sterbebegleitung  
[TinaDressler@hospiz-st-martin.de](mailto:TinaDressler@hospiz-st-martin.de)

**Judith Rubröder** Tel. 0711 65 29 07-31  
Koordination Kinder- und Jugendhospizdienst  
[JudithRubroeder@hospiz-st-martin.de](mailto:JudithRubroeder@hospiz-st-martin.de)

**Natalie Huttenlocher** Tel. 0711 65 29 07-68  
Ambulante Hospizschwester, Palliative Care Beratung  
[Hospizschwestern@hospiz-st-martin.de](mailto:Hospizschwestern@hospiz-st-martin.de)

**Monika Stöffler-Ammon** Tel. 0711 65 29 07-68  
Ambulante Hospizschwester, Palliative Care Beratung  
[Hospizschwestern@hospiz-st-martin.de](mailto:Hospizschwestern@hospiz-st-martin.de)



## INHALTSVERZEICHNIS

### BERATUNGSANGEBOTE

- Beratungsgespräche für stationäre Aufnahmen 6
- Beratungsgespräche für ambulante Begleitungen und Palliative Care Beratung 6
- Beratungsgespräche zur Trauerbegleitung 7
- Patientenverfügung – Vorsorge und Selbstbestimmung 7
- Beratung für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen 7

### TREFFPUNKT HOSPIZ ST. MARTIN

- Stille und Gebet (Eucharistiefeier) 8
- Jubiläumsprogramm**
- Jubiläumsgottesdienst 8
  - Ausstellung 8
  - Autorinnenlesung 9
  - Fachtag Trauerpastoral 10
  - Benefizkonzert für das Hospiz St. Martin 10

## EHRENAMTLICHE MITARBEIT

- Informationsabend zum Ehrenamt 11
- Ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleitung 11
- Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung 12
- Ehrenamt »Alltag im Hospiz« 12

## LEBENS- UND STERBEBEGLEITUNG

- Für Kranke und Angehörige 13
- Begleitung von Kindern und Jugendlichen 21

## TRAUERBEGLEITUNG

- Trauerinfo »Wohin mit meiner Trauer?« 14

### Gesprächsgruppen für Trauernde

- Trauergruppe für Verwitwete: Café Hospiz 15
- Wenn alte Eltern sterben 15
- Wenn Eltern sterben 16
- Verwitwet mit Kindern leben 16
- Verwaiste Eltern 16
- Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche 21

### Kreative Zugänge

- Kunsttherapeutisch begleitete Trauergruppe 17
- Kochen und Begegnung im Hospiz St. Martin 17
- Workshop zur Grabgestaltung 18
- Literaturkreis im Hospiz 18

### Freizeit und Urlaub

- Urlaub für Trauernde im Pitztal 19

## KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST

### Ehrenamt

- Ehrenamtliche Begleitung im Kinder- und Jugendhospizdienst 20

### Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche

- Trauergruppe für Kinder von 5 – 11 Jahren 21
- Trommelgruppe für trauernde Jugendliche 22

### Angebote für die Lebensbegleitung von Kindern und Jugendlichen

- Zirkuspädagogische Gruppe für Kinder von 3 – 11 Jahren 23
- Erlebnistage für Kinder 24

### Angebote für Familien

- Familienbegegnungstag 24
- Verwitwet mit Kindern leben 16

## VORTRÄGE UND SEMINARE

- Informationen zum Hospiz für Schulklassen und Jugendgruppen 25

## TANZ UND AUFRICHTUNG

- Musik, Tanz und Wort als Lebensressource 26
- Meditation des Tanzes durch den Jahreskreis 26

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER 27

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN 28

### Impressum 30

### Anfahrt 31



### Beratungsgespräche für stationäre Aufnahmen

Eine mögliche Aufnahme in ein stationäres Hospiz wirft oftmals bei den schwerkranken Frauen und Männern mit ihren An- und Zugehörigen viele Fragen auf. Unsere Pflegedienstleitung Ulrike Geiger steht für Fragen und Bedenken in einem persönlichen Gespräch sehr gerne zur Verfügung. Um telefonische Vereinbarung eines Termins wird gebeten.

### Beratungsgespräche für ambulante Begleitungen und Palliative Care Beratung

Die Mitarbeiterinnen der ambulanten Lebens- und Sterbebegleitung im Hospiz St. Martin beraten und unterstützen Schwerstkranke, Sterbende sowie deren An- und Zugehörige. Dass Menschen ihre letzte Lebenszeit am vertrauten Ort verbringen können und dazu die nötige Unterstützung erhalten, ist hospizliche Kernaufgabe.

Unsere Palliative Beratung bietet Unterstützung bei medizinisch-pflegerischen und ethischen Fragestellungen. In Zusammenarbeit mit Hausärzten, Brückenschwestern, ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen suchen wir mit den Betroffenen gemeinsam nach tragfähigen Lösungen und vermitteln nötige Kontakte. Die Beratung ist kostenfrei.

Unsere ehrenamtlichen Begleitenden stehen mit Zeit und Aufmerksamkeit für Schwerstkranke, Sterbende sowie deren An- und Zugehörige zur Verfügung. Sie begleiten im häuslichen Umfeld, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern sowie im stationären Hospiz.

Für den Beratungsschwerpunkt der Vermittlung von ehrenamtlich Begleitenden wenden Sie sich bitte an Annetta Burger, Tina Dressler und Juliane Löffler.

Für den Beratungsschwerpunkt der Palliativen Beratung wenden Sie sich an Natalie Huttenlocher und Monika Stöffler-Ammon.

### Beratungsgespräche zur Trauerbegleitung

Über Trauergruppen für Menschen in unterschiedlichen Altersstufen und Lebenssituationen und über die Möglichkeit einer Einzelbegleitung bekommen Sie Auskunft im Sekretariat oder bei Barbara Hummler-Antoni. Die Trauerinfo (S.14) gibt Gelegenheit, die TrauerbegleiterInnen persönlich kennenzulernen und sich detailliert zu informieren.

### Patientenverfügung – Vorsorge und Selbstbestimmung

Das Hospiz St. Martin gibt Informationen über das Recht der Selbstbestimmung und über die Möglichkeiten der Vorsorge für die Zeit einer Entscheidungsunfähigkeit am Lebensende. Es handelt sich um eine persönliche Beratung (keine Rechtsberatung) mit Vorschlägen und Formularen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Gesprächstermine können mit Monika Stöffler-Ammon vereinbart werden.

### Beratung für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Erwachsene, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, die von Sterben und Tod betroffen sind, sind oft verunsichert. Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen, SeelsorgerInnen, Verwandte, Nachbarn finden bei uns AnsprechpartnerInnen. Wir hören zu, beraten, vermitteln Hilfe. Vor Ort unterstützen wir beispielsweise Lehrerkollegien und ErzieherInnen-Teams.

Bernhard Bayer und Judith Ruböder informieren über die Unterstützungsangebote des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes.

## Stille und Gebet in der Kapelle des Hospiz St. Martin

Unsere Kapelle lädt zum persönlichen Gebet und zur Stille ein. In Gemeinschaft treffen wir uns zur Eucharistiefeier jeden Mittwoch von 17.00 bis 17.30 Uhr.

## JUBILÄUMSPROGRAMM

### Jubiläumsgottesdienst

#### »Damit sie das Leben in Fülle haben«

Mit Staunen schauen wir auf 10 Jahre Hospiz St. Martin. Erfüllt von Geschichten, Erfahrungen und von tiefer Dankbarkeit wollen wir das Jubiläumsjahr mit einem Gottesdienst eröffnen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt und das Hospiz St. Martin zu einem Stehempfang ins ehemalige Pfarrhaus ein.

**Termin:** So 15. Januar 2017

**Zeit:** 17.00 Uhr

**Ort:** Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt  
Karl-Pfaff-Straße 44, Stuttgart-Degerloch

### Ausstellung

#### »Hülle und Fülle«

Zu unserem Motto im Jubiläumsjahr »Hülle und Fülle« haben uns die Installationen von Astrid Eichin geführt, einer Künstlerin aus Lörrach. Sie fertigt Mäntel, die in ihren reduzierten Formen und Materialien eine ganz eigene Sprache sprechen und in ihrer Symbolik eine intensive und eindringliche Wirkung entfalten. Jedes Hemd erzählt seine eigene Geschichte von Menschen, Kulturen, Mythen, vom Leben und Ablegen alter Hüllen, von Häutungen und Verwandlungen. Wir laden herzlich zur Vernissage ein.

**Vernissage:** Mo 13. März 2017, 19.00 Uhr

**Dauer der Ausstellung:** Bis Fr 22. Juli 2017

**Ort:** Hospiz St. Martin

Parallel zeigt das Haus der Kath. Kirche (Königstraße 7) weitere Mäntel der Künstlerin. Hier findet die Vernissage am 09. März 2017 um 19 Uhr statt.

Autorinnenlesung für den Kinder- und Jugendhospizdienst

#### »Luzie in Lübeck«

Luzie kann sich nicht auf die Ferien freuen, da ihr Vater sterbenskrank ist und in einem Hospiz lebt. Geschwächt durch seine Krankheit kann er sich nicht mehr um seinen Kobold, den Marquis Frederik Griebenschmalz, kümmern. So vertraut er Luzie sein Geheimnis an und überträgt ihr damit eine große Verantwortung.

Wer mehr darüber erfahren möchte, wie Menschen in einem Hospiz leben, ist herzlich eingeladen, der Autorin Ulrike Geiger, Pflegedienstleiterin im Hospiz, zuzuhören, wenn sie aus ihrer phantasievollen Geschichte vorliest. Das Buch ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geschrieben.

**Termin:** Mi 15. Februar 2017

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Hospiz St. Martin

**Kosten:** um Spenden wird gebeten



## Fachtag Trauerpastoral

### »Trauern, um leben zu können«

Verlustbewältigung im öffentlichen Raum

Wenn ein Mensch stirbt, wird alles anders. Das gilt für innerpsychische Vorgänge des Trauernden und für sein Umfeld. Die Fachtagung will interdisziplinär erkunden, welche Rolle SeelsorgerInnen, TrauerbegleiterInnen, PersonalchefInnen, BestatterInnen, JournalistInnen etc. in der Begegnung mit Trauernden einnehmen können, wenn sie sich als unterstützendes gesellschaftliches Umfeld für den Trauerprozess eines Menschen sehen.

#### Referentinnen:

Dr. Tanja Brinkmann, Soziologin, Trauerbegleiterin

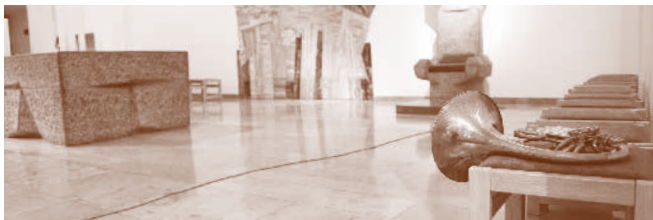
Dr. Angelika Daiker, Leiterin Hospiz St. Martin, Buchautorin

Prof. Katja Schmid, Filmemacherin, Professorin an der HdM (Hochschule der Medien)

**Termin:** Di 02. Mai 17.00 Uhr bis Mi 03. Mai 18.00 Uhr

**Ort:** Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Hospiz St. Martin mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Hohenheim und dem diözesanen Institut für Fort- und Weiterbildung in Rottenburg.



### Benefizkonzert für das Hospiz St. Martin

Die Katholische Hospizstiftung lädt auch dieses Jahr zu einem Benefizkonzert ein. Termin, Ort und Programm werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

## EHRENAMTLICHE MITARBEIT

Alle Veranstaltungen finden im Hospiz St. Martin statt.

### Informationsabend zum Ehrenamt

Das Hospiz lädt ein zur Informationsveranstaltung über verschiedene Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements. Haupttätigkeitsfelder sind die Begleitung schwerkranker Menschen im Hospiz, im häuslichen Umfeld und in Pflegeeinrichtungen, der Kinder- und Jugendhospizdienst sowie ein Engagement rund um die Mahlzeiten der Gäste.

Neben der Vorstellung verschiedener Dienste besteht an diesem Abend Raum, gegenseitige Erwartungen zu klären und Fragen zu beantworten. Hilfreiche Eigenschaften für ein Ehrenamt sind Verlässlichkeit, Vertrauen ins Leben sowie Offenheit und Respekt für jeden Menschen und dessen persönliche kulturelle und religiöse Prägung.

**Leitung:** Annegret Burger und ambulantes Team

**Termin:** Mo 17. Juli 2017

**Zeit:** 18.00 – 20.00 Uhr

### Ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleitung

Das Hospiz St. Martin mit seinen ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und im Hospiz St. Martin.

Wie die Begleitung gestaltet wird, richtet sich soweit als möglich nach den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen. In der Begleitung geht es in erster Linie um Dasein und Gespräch.

Die ehrenamtlichen BegleiterInnen werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und danach mit Fortbildungen und in Fallbesprechungsgruppen kontinuierlich unterstützt.



### Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung

Die TeilnehmerInnen werden sich im Kurs unter anderem mit ihrer eigenen Sterblichkeit, mit Sterbephasen, Kommunikation und den Grundlagen der Hospizbewegung auseinandersetzen und bei einem Praktikum Erfahrungen im Kontakt mit schwerkranken Menschen sammeln. Teilnehmen können Menschen, die bereit sind, sich innerhalb der stationären und ambulanten Sterbebegleitung von St. Martin zu engagieren.

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Der Teilnahme am Kurs geht ein Gespräch mit der Kursleitung voraus. Der nächste Kurs zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung beginnt im Januar 2018 und dauert bis Herbst 2018.

*Informationen erhalten Sie bei Annegret Burger und Juliane Löffler oder beim Informationsabend am 17. Juli 2017, siehe auch S. 11.*

### Ehrenamt »Alltag im Hospiz«

Vieles, was den Alltag prägt – ein liebevoll hergerichtetes Frühstück, gepflegte Blumen, ab und zu ein leckerer Kuchen – hilft den Gästen in unserem stationären Hospiz, sich wohl zu fühlen. Wir suchen Ehrenamtliche, die sich mit ihren praktischen Fähigkeiten rund um die Mahlzeiten der Gäste einbringen. Sie können sich für einen regelmäßigen Einsatz zu einer festen Zeit entscheiden. Voraussetzung dafür ist ein Einführungskurs.

Der nächste Einführungskurs beginnt im Januar 2018. *Informationen erhalten Sie bei Annegret Burger und Juliane Löffler oder beim Informationsabend am 17. Juli 2017, siehe auch S. 11.*

## LEBENS- UND STERBEBEGLEITUNG

Alle Veranstaltungen finden im Hospiz St. Martin statt.

### Lebens- und Sterbebegleitung für Kranke und Angehörige durch ehrenamtliche Helfer

Das Hospiz mit seinen ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und im Hospiz St. Martin. Wie die Begleitung gestaltet wird, richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen. Die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter haben sich sorgfältig auf ihre Aufgabe vorbereitet und werden vom Hospiz kontinuierlich unterstützt. Unser Dienst ist kostenfrei. Er steht unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität allen offen.

*Für nähere Informationen oder zur Vermittlung einer Begleitung wenden Sie sich bitte an Annegret Burger, Juliane Löffler, Tina Dressler oder die ambulanten Hospizschwestern Natalie Huttenlocher und Monika Stöffler-Ammon.*

### Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Wir begleiten Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind bzw. Jugendlichen und unterstützen Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil oder einem Geschwister Abschied nehmen müssen.

*Weitere Infos dazu siehe ab Seite 20.*





## TRAUERBEGLEITUNG

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Hospiz St. Martin statt.

Die Trauerangebote des Hospiz St. Martin werden von hauptamtlichen und geschulten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen angeboten. Wir empfehlen, eine Trauergruppe über den Zeitraum eines Jahres zu besuchen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Die Finanzierung unserer Trauerarbeit erfolgt ausschließlich über Spendengelder. Wir freuen uns über jeden Beitrag. IBAN: DE80 6005 0101 0001 1444 77 Als Spendenzweck bitte *Trauerbegleitung* angeben.

Trauernde Angehörige finden in den unterschiedlichen Gezeiten ihrer Trauer im Hospiz Begleitung in **regelmäßigen Trauergruppen**, bei verschiedenen **kreativen Zugängen** zur Trauer, in **thematischen Gesprächsgruppen**, in **Freizeitangeboten**, bei **kulturellen Veranstaltungen**. Eine erste Orientierung, das für sich passende Begleitungsangebot zu finden, geben die offenen **Trauerinfo-Veranstaltungen**.

### Trauerinfo »Wohin mit meiner Trauer?«

Nach dem Tod eines geliebten Menschen ist es für viele schwer, sich mit ihrer Trauer zurechtzufinden. Das Hospiz St. Martin bietet Trauernden eine Erst-Orientierung, um für sich die passende Unterstützung zu finden. Jedes Treffen enthält folgende Elemente:

Kurzvortrag über Trauerthemen, Information über Trauerangebote, Gesprächsmöglichkeit mit TrauerbegleiterInnen und Begegnung bei einer Tasse Kaffee.

**Trauerinfo** im Hospiz St. Martin, Jahnstr. 44 – 46

**Leitung:** Dr. Angelika Daiker, Barbara Hummler-Antoni

**Termine:** Mi 01. Februar und Mi 15. November 2017

**Zeit:** 15.00 – 17.00 Uhr

**Trauerinfo** im Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

**Leitung:** Dr. Angelika Daiker, Barbara Hummler-Antoni, Pfr. Anton Seeberger

**Termin:** Mi 17. Mai 2017

**Zeit:** 15.00 – 17.00 Uhr

## GESPRÄCHSGRUPPEN FÜR TRAUERENDE

### Café Hospiz St. Martin

#### Trauergruppe für Verwitwete

Im Vordergrund der Treffen stehen gemeinsame Themen, der Austausch, die Reflexion und das Kennenlernen von Trauerwissen. Die Frage, wie leben wir ohne den Partner/die Partnerin weiter, wird in vielen Aspekten durchleuchtet. Jedes Treffen bietet auch Raum, sich bei Kaffee und Gebäck näher kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

#### Gruppe I

**Leitung:** Dr. Angelika Daiker, Suse Baur

**Zeit:** dienstags 15.00 – 17.00 Uhr (1 x monatl.)

#### Gruppe II

**Leitung:** Sabine Novak, Monika Plewa, Ralf Wollmerstedt

**Zeit:** mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr (1 x monatl.)

### Wenn alte Eltern sterben

#### Trauergruppe nach dem Tod von Mutter oder Vater

Der Tod der Eltern, ob sie alt und »lebenssatt« waren, nach langer schwerer Krankheit oder plötzlich und unerwartet gestorben sind, ist ein Einschnitt in der eigenen Biografie. Die Gruppe bietet einen kontinuierlichen Austausch mit anderen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind.

**Leitung:** Suse Mandl, Elena Gippert-Raff

**Zeit:** dienstags 18.00 – 19.30 Uhr (1 x monatl.)

### Wenn Eltern sterben

#### Trauergruppe für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Für junge Erwachsene, die gerade beginnen ihren eigenen Weg zu gehen, kann der frühe Tod der Eltern sehr einschneidend sein. Der Tod erschüttert, weil sie bis dahin immer noch Kinder waren und sich nun in ihrer neuen Rolle zurechtfinden müssen.

**Leitung:** Katrin Beutenmüller, Ina Bleicher

**Zeit:** mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr (1 x monatl.)

### Verwitwet mit Kindern leben

#### Trauergruppe für verwitwete Mütter und Väter

Wenn ein Paar am Anfang miteinander steht, die Kinder noch klein sind und die Partnerin oder der Partner stirbt, bricht eine Welt zusammen. Neben der eigenen Trauer belasten die Sorge um die Kinder und der Druck, plötzlich ein Elternteil ersetzen zu müssen. Die Gruppe bietet auch das Gespräch darüber, wie die Kinder in ihrer Trauer unterstützt werden können.

**Leitung:** Barbara Hummler-Antoni, Dorothe Heidgreß

#### Kontaktpersonen aus der Gruppe:

Dorothe Heidgreß, Tel. 07024 80 36 59

Oliver Ackermann, Tel. 0173 30 58 489

**Zeit:** mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr (1 x monatl.)

### Verwaiste Eltern

#### Gesprächsgruppe für trauernde Eltern, die ein Kind durch Tod verloren haben

Die Gruppe bietet einen schützenden Raum von ca. zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Sie wird von einem Seelsorger und einer Kinderkrankenschwester geleitet. In der Gruppe ist Gelegenheit zu sprechen, sich einzubringen oder zu schweigen und einfach zuzuhören.

**Leitung:** Hubertus Busch, Tel. 0711 278 738 60

Karin Jäckle, Tel. 0711 29 09 45

**Zeit:** jeweils 1. Do im Monat, 19.15 – 21.15 Uhr

**Ort:** Blaues Haus, Herdweg 15, 70174 Stuttgart  
*Anmeldung bei einer der Kontaktpersonen erbeten.*

Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche ab S. 21

## KREATIVE ZUGÄNGE

### »Ein gutes Buch ist wie ein blühender Garten«

#### Kunsttherapeutisch begleitete Trauergruppe

Mit Farbe, Form, Fantasie in die Fülle der Trauer eintauchen, die sich oft wortlos zeigt – dazu lädt dieses Seminar ein. Der Schatz der Trauer darf sich in kleinen Skizzen, Collagen, Wortgestalten und anderen kreativen Äußerungen in einem schönen Buch mitteilen. Das Gestalten findet in ruhiger Atmosphäre statt – teilweise in Stille. Später kann dieses Buch in Eigenarbeit weitergeführt werden. Es sind keine künstlerischen Vorkenntnisse erforderlich. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf acht Personen begrenzt.

**Leitung:** Barbara Hummler-Antoni

**Termine:** Oktober 2017 bis März 2018,  
sieben Termine, i. d. R. donnerstags, 14-tägig

**Zeit:** 17.30 – ca. 19.30 Uhr

**Kosten:** 120,- Euro inkl. Skizzenbuch und Material

### Kochen und Begegnung im Hospiz St. Martin

#### Offene Trauergruppe

Neues dazulernen, lachen, reden und genießen: Ein Abend unter Menschen, die auch trauern, kann bei gemeinsamem Kochen, Essen und Aufräumen ein wohltuender Schritt ins Leben sein. Es wird jeden Abend ein anderes kleines Menü zubereitet und verzehrt.

**Leitung:** Gertrud Bader, Sabine Novak

**Termine:** Bitte im Hospiz erfragen.

**Kosten:** 15,- Euro pro Person und Abend inkl. Menü

*Anmeldung ist für einzelne oder mehrere Abende möglich.*

### »In Stein gehauen«

#### Workshop zur Grabgestaltung für Eltern, die ein Kind durch Tod verloren haben

Wenn Eltern für ihr verstorbenes Kind nach einem Grabstein oder einem Gedenkstein suchen, ist das ein wichtiger Schritt auf dem Trauerweg. Gleichsam als »Grenzstein« zwischen Tod und Leben symbolisiert der Stein das Trennende genauso wie das Bleibende und Verbindende. In Kooperation mit dem Steinmetzbetrieb Treulieb und der Krankenhauseelsorge im Olgäle bietet das Hospiz St. Martin eine Unterstützung in diesem Prozess an und ermutigt, eigene Ideen in die Grabgestaltung einzubringen sowie selbst gestalterisch tätig zu werden.

- Leitung:** Georg Borinski, Hubertus Busch  
**Ort:** Steinmetzbetrieb G. Treulieb,  
Friedhofstraße 33, 70191 Stuttgart  
**Kosten:** 50,- Euro inkl. Material  
**Anmeldung:** Kath. Bildungswerk Stuttgart,  
Königstraße 7, Tel. 0711 70 50-600

*Termine bitte im Kath. Bildungswerk erfragen.*

### Literaturkreis im Hospiz Offene Gesprächsgruppe

Sterben, Tod und Trauer sind die großen Themen der Literatur. Romane, Dramen, Autobiografien ringen mit der Erfahrung des Todes und versuchen, sie in Sprache zu fassen. Wer den Tod im eigenen Leben erfahren hat, liest, versteht und deutet anders. Wir vereinbaren eine gemeinsame Lektüre, um darüber ins Gespräch zu kommen. Trauererfahrungen schwingen mit, werden jedoch weniger thematisiert als in den Gesprächsgruppen für Trauernde.

- Leitung:** Dr. Angelika Daiker  
**Termine:** Mi 15. März, 12. Juli und  
18. Oktober 2017  
**Zeit:** 16.30 –18.00 Uhr

## FREIZEIT UND URLAUB

### »Dem Leben wieder trauen«

Das Wochenende für Verwitwete und ihre Kinder im Kloster Schöntal findet erst wieder 2018 statt.



### »Aufbrüche ins Leben«

#### Urlaub für Trauernde im Pitztal, Tirol

Im Urlaub erleben Verwitwete ihr Alleinsein besonders schmerzlich. Das Hospiz St. Martin lädt deshalb zu einem gemeinsamen Urlaub ein mit anderen Menschen, deren Partnerin, Partner gestorben ist, um mit Gleichgesinnten Schritte in ein neues, anderes Leben zu gehen, sich wieder am Leben freuen zu können und trotzdem traurig sein zu dürfen.

Die Zeit beinhaltet alles, was zu einem Urlaub gehört: kleine und größere Wanderungen, Zeit für sich selbst, Austausch, gutes Essen und ein abwechslungsreiches Programm in einer bezaubernden Landschaft mit See und Bergen. Begleitet wird die Reise durch erfahrene Trauerbegleiterinnen und einen Physiotherapeuten, der Cranio Sacral Therapie anbietet. Das Biohotel Stillebach bei St. Leonhard ist für diese Reise ein idealer Ort. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Halbpension, Reiseleitung, Gesprächsangebote und Programmgestaltung.

- Leitung:** Dr. Angelika Daiker, Elena Gippert-Raff,  
Anton Huber, Sabine Novak  
**Kosten:** ca. 980,- Euro  
**Termin:** Sa 01. bis Sa 08. Juli 2017  
**Ort:** Biohotel Stillebach, A-6481 St. Leonhard



## KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST

Der Kinder- und Jugendhospizdienst ist eine gemeinsame Einrichtung des Hospiz St. Martin und der Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder Jugendlichen werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung zu Hause und in der Klinik begleitet. Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil oder einem Geschwister Abschied nehmen müssen, finden Unterstützung bei der Gestaltung des Abschieds. Alle, die mit einer Familie zu tun haben, in denen Kinder und Jugendliche mit Sterben und Tod konfrontiert sind, werden beraten, ebenso Angehörige, Nachbarn, Freunde oder Menschen, die beruflich mit diesen Themen zu tun haben.

Wir sind mit Einrichtungen und Fachleuten der Region vernetzt, mit denen wir unsere Angebote abstimmen.

Eine Anmeldung ist für alle Angebote erforderlich.

## EHRENAMT

### Ehrenamtliche Begleitung im Kinder- und Jugendhospizdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die betroffenen Familien zu Hause oder in der Klinik. Sie werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und danach mit Fortbildungen und in Fallbesprechungsgruppen kontinuierlich unterstützt.

*Interessierte können sich jederzeit bei Bernhard Bayer bzw. Judith Rubröder informieren.*

## ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE KINDER UND JUGENDLICHE

Für Kinder und Jugendliche ist der Tod eines nahe stehenden Menschen ein einschneidendes Erlebnis und eine lebensverändernde Erfahrung.

Für Erwachsene, die selbst trauern, ist es schwer, Kindern und Jugendlichen in ihrer Trauer zu begegnen oder sie aufzufangen.

Wir möchten Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum geben, über ihren Verlust zu reden, Fragen zu stellen, zu trauern, zu weinen, aber auch wieder zu lachen – gemeinsam mit anderen Gleichaltrigen, die Ähnliches erlebt haben. Im Sprechen, Spielen, Malen, Basteln, Bewegen, Trommeln, Musizieren können die verschiedenen Trauerformen zum Ausdruck gebracht werden.

### »Du fehlst mir«

#### Trauergruppe für Kinder von 5 – 11 Jahren

Kinder, die das Sterben eines ihnen nahe stehenden Menschen erlebt haben, sind zu dieser Trauergruppe eingeladen. Es ist eine geschlossene Gruppe, die sich sechs Mal trifft. Sie bietet den Kindern Raum, miteinander ihre Trauer zu teilen und sich auf ihre Art und mit ihren Möglichkeiten mit Sterben und Tod auseinanderzusetzen.

*Regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung.*

**Leitung:** Katrin Beutenmüller,  
Romy Rinder-Beisenwenger

**Termine:** Bitte im Hospiz erfragen.

**Zeit:** samstags 15.00 – 17.30 Uhr

**Kosten:** 5,- Euro pro Termin

*Für die Eltern findet vor Beginn der Trauergruppe ein Informationsabend statt.*



### »Heartbeat«

**Trommelgruppe für trauernde Jugendliche ab 12 Jahren**  
Rhythmus ist in uns und um uns herum, vom ersten Herzschlag an begleitet er unser ganzes Leben. Das gemeinsame Spiel mit Bodypercussion und auf einem kreativen Instrumentarium unterschiedlichster Trommeln belebt und verbindet. Der Beat der Gruppe und die wiederkehrenden Grooves geben Sicherheit, Struktur und Halt. So öffnet der rhythmische Spielprozess Türen zur eigenen (verschütteten) Lebendigkeit, stärkt das Selbstvertrauen, aktiviert Ressourcen und ermutigt, Improvisationen zu wagen. Freude, Schmerz, Aggression, Kraft, Chaos und Harmonie können erfahren und ausgedrückt werden.

**Leitung:** Andrea Winter

**Termine:** mittwochs (1 x monatl.)

**Zeit:** 17.00 – 19.00 Uhr

**Kosten:** 5,- Euro pro Termin

## »LICHTBLICKE« ANGEBOTE FÜR DIE LEBENSBEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Kinder und Jugendliche, die mit Krankheit, Sterben und Tod in ihrer Familie konfrontiert sind, brauchen Zeiten des Kraftschöpfens, Auftankens und Mutmachens. Zu LICHTblicke sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, die ein schwerkrankes Geschwister oder Elternteil haben oder um ein verstorbene Geschwister, Elternteil oder eine sonstige enge Bezugsperson trauern. Die Kinder und Jugendlichen finden spielerisch Kontakt zu anderen Betroffenen, können sich ausprobieren, bestehen gemeinsam Abenteuer und finden Wege aus ihrem oft belasteten Umfeld.

### »Zirkus Martinelli«

**Zirkuspädagogische Gruppe für Kinder von 3 – 11 Jahren**  
Das Zirkusprojekt Martinelli bietet Begegnungs- und Gestaltungsräume an, in denen die Kinder gleichaltrigen, ebenfalls betroffenen Kindern begegnen und Solidarität erfahren können. Sie erproben im artistischen Tun eigene Stärken, lernen sich gegenseitig zu tragen, aufeinander zu bauen und sich fallen zu lassen.

**Leitung:** Martin Bukovsek (Carismo), Mark Sänger, Andreas Holzhauer, Dorothe Heidgreß

**Termine:** samstags 04. Februar, 11. März, 20. Mai, 21. Oktober und 25. November 2017

**Gruppe I:** Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren

**Zeit:** 11.00 – 13.00 Uhr

**Gruppe II:** Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren

**Zeit:** 14.00 – 16.00 Uhr

**Kosten:** 5,- Euro pro Termin

Bei Unklarheiten bitte telefonisch melden unter:  
Tel. 0171 938 59 11

*Frau Heidgreß bietet für die Eltern der Gruppe 1 parallel ein Begegnungs- und Gesprächsangebot an.*

## »Stein und Feder«

### Erlebnistage für Kinder und Jugendliche

Die Konfrontation mit Krankheit, Sterben und Tod in der Familie fordert nicht nur die Erwachsenen heraus, sondern gerade auch Kinder und Jugendliche, selbst wenn sie das nicht so offensichtlich zeigen. Wenn ein nahe stehender Mensch schwer erkrankt oder gestorben ist, fühlen sich Kinder und Jugendliche oft allein mit ihren Gefühlen und Gedanken, fremd in einer bis dahin vertrauten Welt.

Unsere Erlebnistage sollen für diese Kinder und Jugendlichen erholsame Inseln sein.

**Leitung:** Bernhard Bayer,  
Barbara Hummler-Antoni und Team

**Termine:** Sa 23. September und  
Sa 11. November 2017

**Zeit:** 10.30 – 17.00 Uhr

**Kosten:** 5,- Euro pro Termin

## ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

### Familienbegegnungstag

Zum Begegnungstag sind alle Familien herzlich eingeladen, die wir im Kinderhospizdienst und in den Eltern- und Kindertrauerangeboten begleiten. Mit anderen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die ein ähnliches Schicksal haben, Schönes zu erleben, zu genießen, miteinander zu reden und zu spielen, baut in Zeiten des Trauerns auf, hilft, Kontakte zu knüpfen und wieder Freude am Leben zu gewinnen.

*Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.*

**Leitung:** Barbara Hummler-Antoni und Team

**Termin:** Sa 29. April 2017

**Kosten:** 5,- Euro pro Person

## Verwitwet mit Kindern leben

Gesprächsgruppe für verwitwete Mütter und Väter

*Weitere Infos dazu siehe S. 16 (Trauerbegleitung).*

## VORTRÄGE UND SEMINARE

### Informationen zum Hospiz für Schulklassen und Jugendgruppen

Schulklassen, Firm- oder Konfirmandengruppen bieten wir an, das Hospiz anzuschauen und im Anschluss inhaltlich mit den Jugendlichen zu arbeiten.

**Folgende Themen können gewählt werden:**

1. Grundhaltungen in der Hospizarbeit und die praktischen Einsatzfelder
2. Sterbebegleitung vs. Sterbehilfe

Die Termine sind individuell vereinbar. Gruppen mit max. 20 TeilnehmerInnen sollten ca. 2 Stunden Zeit haben. Eine Auseinandersetzung mit den Themen sollte zuvor im Unterricht stattgefunden haben.

*Führungen sind für Gruppen aus Stuttgart kostenfrei.*



Auch 2017 organisiert der Kinder- und Jugendhospizdienst nach Absprache wieder themen- und zielgruppenorientiert **Seminare, Workshops oder Vorträge** für alle, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

**Kontakt und Information:** Bernhard Bayer

## TANZ UND AUFRICHTUNG

### Musik, Tanz und Wort als Lebensressource Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer auf den Weg nehmen

Wir wollen unsere innere Kraft stärken im Erleben von Musik, in der rhythmischen Bewegung, in meditativen Kreistänzen und im Hören und Finden eines Wortes, das mich betrifft. Erstarrtes kann ins Fließen kommen, Gebeugtes kann sich aufrichten. Das Seminar möchte Menschen in ihrer Begegnung mit Tod und Trauer Impulse geben, innere Kraftquellen zu entdecken.

**Leitung:** Dr. Angelika Daiker, Inger Hermann

**Termin:** Beginn Di 31. Januar 2017

**Zeit:** dienstags 17.30 – 19.15 Uhr (1 x monatl.)

**Kosten:** Spende für das Hospiz ist erwünscht

**Anmeldung:** Hospiz St. Martin

### Meditation des Tanzes durch den Jahreskreis Tanzseminar für Tanzbegeisterte

Sich aufrichten, sich im Kreis verbinden und von der Musik führen lassen, sich auf die Mitte ausrichten und zu sich kommen, sind wesentliche Elemente der Meditation des Tanzes. Sie helfen zur inneren Konzentration, stiften Gemeinschaft, geben Kraft in schwierigen Lebenssituationen und lassen innere Freude erfahren. Eingeladen sind alle, die sich durch den Jahreskreis mit Tanz, Gebärde und literarischen Impulsen begleiten lassen wollen.

**Leitung:** Dr. Angelika Daiker

**Zeit:** donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** Gemeindezentrum St. Georg,  
Heilbronner Str. 136

**Kosten:** 20,- Euro für jeweils drei Abende

**Termine:** siehe Programm des Kath. Bildungswerks

**Anmeldung:** Kath. Bildungswerk, Tel. 0711 70 50 600

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Das Hospiz St. Martin setzt in seiner Arbeit auf Kooperation und Vernetzung. Einzelne Hospiz- und Sitzwachengruppen arbeiten in ihrem Stadtteil oder in Pflegeeinrichtungen in enger Vernetzung mit uns. Sie haben zum Teil vor Ort ihre eigene Einsatzleitung, mit der Sie direkt Kontakt aufnehmen können, wenn Sie bei einer Sterbebegleitung ehrenamtliche Unterstützung brauchen oder in dieser Gruppe ehrenamtlich mitarbeiten wollen. Wir kooperieren mit folgenden Gruppen:

### Stadtteilorientierte Gruppen

Diese Gruppen begleiten Sterbende in ihrem Stadtteil sowohl ambulant als auch in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, die zum Stadtteil oder zu angrenzenden Stadtteilen gehören.

#### **Arbeitskreis Sterben und Leben in Bad Cannstatt**

Kontakt bei Interesse an ehrenamtlichem Engagement:  
Regina Mettenleiter-Eberhard, Tel. 0711 52 33 29  
Kontakt bei Bedarf an ehrenamtlicher Lebens- und Sterbebegleitung:

Tel. 0711 65 29 07-32 oder mobil 0172 72 04 159

#### **Hospizinitiative Zuffenhausen**

Kontakt: Mary Kling, Tel. 0711 87 27 67 oder  
mobil 0173 84 88 410

#### **Sitzwachengruppe Rohr**

Kontakt: Juliane Löffler, Tel. 0711 65 29 07-31 oder  
mobil 0172 72 04 159

### Gruppen in Pflegeheimen und im Krankenhaus

Diese Sitzwachengruppen, mit denen wir eng kooperieren, begleiten in folgenden Einrichtungen:

#### **Haus St. Monika**

Kontakt: Juliane Löffler, Tel. 0711 95 32 24 400

#### **Sitzwachengruppe Marienhospital**

Kontakt: Einsatzleitung, Tel. 0711 64 89-7535  
oder 0711 64 89-0

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Bader, Gertrud** Dozentin für Kochkurse, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospiz St. Martin

**Bayer, Bernhard** Theologe, Verantwortlicher Koordinator Kinder- und Jugendhospizdienst

**Baur, SUSE** ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Beutenmüller, Katrin** Kinderkrankenschwester, Trauerbegleiterin

**Borinski, Georg** Bildhauer, Steinmetz

**Bühler, Sr. Ludwina (OSF)** Ordensschwester, Trauerbegleiterin

**Bukovsek, Martin** Zirkuspädagoge, Artist, Kinder- und Jugendtrauerbegleiter

**Burger, Annegret** Ethnologin, Krankenschwester, Leitung ambulante Lebens- und Sterbebegleitung Hospiz St. Martin

**Busch, Hubertus** Klinikseelsorger am Olgahospital

**Daiker, Dr. theol. Angelika** Gesamtleitung Hospiz St. Martin, Trauerbegleiterin, Autorin, Dozentin für Meditation des Tanzes

**Geiger, Ulrike** Pflegedienstleitung des stationären Hospiz St. Martin, MAS Palliative Care, Autorin

**Gippert-Raff, Elena** Seelsorgerin, Dozentin für Meditation des Tanzes, ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Heidgreß, Dorothe** ehrenamtliche Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin

**Hermann, Inger** Bildungsreferentin, Autorin, seit 1978 in der Hospizarbeit tätig

**Huber, Anton** staatl. anerkannter Masseur, ausgebildet in Cranio Sacral Therapie

**Hummler-Antoni, Barbara** Kunsttherapeutin, Trauerbegleiterin, Verantwortliche Koordinatorin Kinder- und Jugendtrauerangebote

**Löffler, Juliane** Koordinatorin ambulante Lebens- und Sterbebegleitung, Kommunikationsmanagerin, Trauerbegleiterin

**Mandl, Suse** Pastoralreferentin, ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Novak, Sabine** ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleiterin, ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Plewa, Monika** Pflegefachkraft, Trauerbegleiterin

**Rinder-Beisenwenger, Romy** Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin, Fachkraft für Palliative Care, Ergotherapeutin

**Rubröder, Judith** Koordinatorin Kinder- und Jugendhospizdienst, Sozialarbeiterin

**Seeberger, Anton** Pfarrer, Sozialpädagoge

**Winter, Andrea** Musik- und Rhythmuspädagogin, Redakteurin, Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin

**Wollmerstedt, Ralf** Trauerbegleiter, Palliativ Care Fachkraft im Hospiz St. Martin, Krankenpfleger

## IMPRESSUM

### Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,  
Hubert Hiller, Verwaltungsdirektor

**Redaktion:** Dr. Angelika Daiker,  
Barbara Hummler-Antoni

**Gestaltung:** Judith Schenten ([www.raumzeit3.de](http://www.raumzeit3.de))

**Fotos:** Judith Schenten (S. 3, 10, 12, 13, 19, 25);  
Justus Theinert (S. 22); Hospiz (S. 5, 9, 20)

**Hospiz St. Martin,**  
Jahnstraße 44 – 46,  
70597 Stuttgart  
Telefon 0711 65 29 07-0  
[hospiz@hospiz-st-martin.de](mailto:hospiz@hospiz-st-martin.de)  
[www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de)



Hospiz St. Martin  
Jahnstraße 44–46  
70597 Stuttgart  
Tel. 0711 65 29 07-0  
Fax 0711 65 29 07-99  
[www.hospiz-st-martin.de](http://www.hospiz-st-martin.de)

**Die Hospizarbeit braucht Ihre Spende!**  
LIGA Bank Stuttgart | Stichwort: Hospizstiftung  
IBAN: DE08 7509 0300 0000 5005 00  
BIC: GENODEF1M05